

**Antrag  
für den Bau und Betrieb einer Erdwärmesonde  
gemäß §§ 8 und 9 des Wasserhaushaltsgesetzes**

**Antragsteller**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

**Standort der Anlage**

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Pl.Nr.: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Bestehen weitere Erdsonden auf dem Grundstück oder in der näheren Umgebung ?  ja  nein

Wenn ja, welche ? \_\_\_\_\_

Sind Sie Eigentümer des Sondengrundstücks ?  ja  nein

*(Bitte nachfolgend Eigentümer / Adresse angeben)*

\_\_\_\_\_

**Angaben zur Anlage**

Anzahl der Bohrung(en): \_\_\_\_\_

Tiefe der geplanten Bohrung(en): \_\_\_\_\_ m unter Geländeoberkante (GOK)

Wenn bekannt, bitte den Grundwasserstand unter der Oberfläche angeben: \_\_\_\_\_ m unter GOK

Wärmeträgerflüssigkeit im Sondenkreislauf: \_\_\_\_\_

Typ und Material der Sonden: \_\_\_\_\_

**Daten zur Wärmepumpe**

Typ der Wärmepumpe: \_\_\_\_\_

Heizleistung der Wärmepumpe: \_\_\_\_\_

Kältemittel in der Wärmepumpe: \_\_\_\_\_

**Folgende Unterlagen sind dem Antrag in 4-facher Ausfertigung beizufügen:**

**1. Pläne**

- Übersichtslageplan im Maßstab 1 : 25.000 mit Kennzeichnung des Standortes.
- Einen aktuellen amtlichen Lageplan im Maßstab 1 : 1.000 mit Eintragung der Flurstücknummer und der genauen Lage der Bohrpunkte, Einzeichnung des Abstands der Bohrpunkte untereinander und zur Grenze der Nachbargrundstücke.
- Schematische Darstellung der Erdwärmesonden-Heizungsanlage.

**2. Erläuterungsbericht mit**

- Berechnung der erforderlichen Sondenlängen und –anzahl, Dimensionierung der Wärmepumpenleistung und Angabe der Wärmeentzugsleistung der Wärmepumpe.
- Beschreibung der Bohrtechnik und der Gesamtanlage, i. d. R. Produktinformation des Herstellers. Die Beschreibung sollte Auskunft über Bohrverfahren, Bohrdurchmesser, Spülungszusätze, Kontroll- und Sicherheitseinrichtungen der Gesamtanlage sowie den Umfang und die Dokumentation der Eigenkontrolle geben.
- Möglichst Kurzangabe des erwarteten Bohrprofils mit Angabe der verwendeten Unterlagen.
- DVGW-Bescheinigung W 120 oder vergleichbare Qualifikation des Bohrunternehmens.
- Sicherheitsdatenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit im Sondenkreislauf.

---

(PLZ, Ort)

Datum

---

(Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

**Ansprechpartner**

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd  
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft  
und Bodenschutz  
Friedrich-Ebert-Straße 14  
67433 Neustadt/Wstr.

Telefon: 06321 99 – 0  
Telefax: 06321 99 – 2900

Kreisverwaltung  
Südliche Weinstraße  
Untere Wasserbehörde  
An der Kreuzmühle 2  
76829 Landau

Telefon: 06341 940 – 218  
Telefax: 06341 940 – 7218